

## Das Schulgelände als Erfahrungsraum

Unser Schulgelände ermöglicht Begegnungen mit der Natur und ist ein wichtiges Übungsfeld für umweltbewusstes Verhalten. Es bietet neben der Asphaltfläche einen zum Teil begrünten Schulhof, eine weitläufige Rasenfläche, Obst- und Zierbäume und – sträucher, Sitzgruppen sowie ein grünes Klassenzimmer mit Tischen und Bänken.

## Umweltbewusstes Handeln im Schulalltag

Der verantwortungsbewusste Umgang mit Abfällen, Wasser und Strom gehört zu den Themen des Sachunterrichts und wird im Klassenverband erarbeitet. Weitere Unterrichtseinheiten beinhalten das Wetter, die Luft, den Wald, die Landwirtschaft und die Pflanzen- und Tierkunde.

Umweltbildung soll eine „ganzheitliche“ Sicht- und Zugangsweise fördern und Schüler emotional ansprechen: „Wir schützen nur, was wir lieben.“

Die Lage unserer Schule in einer ländlichen Umgebung gibt uns vielerlei Möglichkeiten, Naturbegegnungen zu einem festen Bestandteil unseres Unterrichts zu machen.

Dazu gehören Bauernhofbesichtigungen, Wanderungen und Erkundungen von Feld, Wald, Moor und Wiese (auch die Waldjugendspiele, Besuche des Wildparks Neuhaus) sowie Klassenfahrten in das Jugendfreizeitheim Silberborn und ins Jugendcamp nach Uslar.

Um bei den Schülern die erwünschte nachhaltige Sensibilisierung zu erzielen, erfolgt die Auseinandersetzung mit dieser Thematik nicht nur durch theoretische Erkenntnisvermittlung. Es gibt an unserer Schule folgende Absprachen, damit die Kinder im Schulalltag einen verantwortungsbewussten Umgang mit ihrer Umwelt erfahren:

- in jeder Klasse wird der Müll getrennt (Papier – großer blauer Eimer, Plastik – kleiner gelber Eimer, Restmüll – kleiner schwarzer Eimer)
- jede Klasse hat einen Ordnungsdienst
- Wir achten darauf, dass das Licht ausgeschaltet wird („Der Letzte macht das Licht aus“)
- Restmaterialien, die man noch verwenden kann, werden gesammelt
- um Plastikmüll zu reduzieren, werden die Eltern auf Elternabenden gebeten ihren Kindern das Frühstück in Brotdosen mitzugeben und Mehrwegflaschen zu verwenden
- die Schüler werden dazu angehalten, mit den Pflanzen und Tieren auf dem Schulgelände sorgsam umzugehen.

Durch die Umsetzung dieser Regelungen gewöhnen sich die Schüler früh an den verantwortungsbewussten Umgang mit Rohstoffen, der auf diesem Weg zu einer Selbstverständlichkeit wird.

## Energiesparmaßnahmen der Schule

- Alle herkömmlichen Glühlampen werden nach und nach durch energiesparende Lampen ersetzt.
- In den Umkleieräumen und Fluren in der Turnhalle sollen die Lichtschalter durch Bewegungsmelder ersetzt werden.
- Lehrkräfte und Kinder achten darauf, dass das Licht beim Verlassen der Räume

ausgeschaltet wird.

- In den Klassenräumen bevorzugen wir Stoßlüftung.
- Im Computerraum gibt es eine Sicherung, die alle PCs ausschaltet.
- In der Verwaltung und im Lehrerzimmer werden PC und Drucker an der Steckerleiste ausgeschaltet.
- Warmwasserboiler werden nur bei Gebrauch eingeschaltet.
- Zur Energieeinsparung wurde das Dach saniert und gedämmt.
- In der Schule werden Batterien und Altpapier gesammelt.